

Datenschutzerklärung

für die 84. Tagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer 2025
an der Universität Salzburg (1. bis 3. Oktober 2025)

Welchen Zweck verfolgt die Verarbeitung?

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsorganisation sowie der Dokumentation von Veranstaltungen erhoben. Ferner werden personenbezogene Daten zum Zweck der Promotion der Universität sowie einzelnen Veranstaltungen verarbeitet.

Wer bekommt meine personenbezogenen Daten?

Personenbezogene Daten, die zur Organisation einer Veranstaltung notwendig sind, werden primär am Fachbereich Öffentliches Recht sowie von der Salzburg Congress GmbH verarbeitet. Die Salzburg Congress GmbH unterstützt die Tagungsorganisation durch die Bereitstellung des Registrierungstools und das Anmeldungsmanagement. Sie ist im Umfang dieser Dienstleistungen Auftragsverarbeiter für die Universität Salzburg. Fotos der Veranstaltung werden am Fachbereich Öffentliches Recht sowie bei der Abteilung Kommunikation und Fundraising der Universität Salzburg verarbeitet. Die gedruckte Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird jedem teilnehmenden Mitglied im Zuge der Anmeldung im Registrierungsbüro am Tagungsort ausgehändigt.

Am Veranstaltungsort sind Aushänge angebracht, um darüber zu informieren, dass zur Dokumentation der Veranstaltung Fotos aufgenommen werden. Auf diesen Aushängen ist zu erfahren, auf welchen Kanälen eine Veröffentlichung der Veranstaltungsfotos beabsichtigt ist. Diese Kanäle umfassen insbesondere: LinkedIn, Website der Universität Salzburg, Website des Fachbereichs Öffentliches Recht der Universität Salzburg.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Fotos von Ihnen angefertigt werden, weisen Sie die Veranstaltungsfotografie am besten darauf hin.

Welche Kategorien an Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Veranstaltungsorganisation werden die zur Organisation erforderlichen Daten des Mitglieds der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer sowie von allfälligen Begleitpersonen verarbeitet. Dazu gehören insbesondere:

- Titel, Vor- und Familienname, Affiliation
- Adresse, E-Mail
- Von Ihnen ausgewählte Programmpunkte der Tagung und des Rahmenprogramms
- Kontodaten
- Allergien
- Daten, die Sie im Rahmen von E-Mail-Kommunikation mit der Veranstaltungsorganisation oder deren Auftragsverarbeiterin bekannt geben.

Im Rahmen der Veranstaltungsfotografie werden Bildaufnahmen verarbeitet.

Auf welchen Rechtsgrundlagen werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung zum Zweck der Veranstaltungsorganisation (einschließlich der Ausgabe der gedruckten Teilnehmer*innen-Liste) erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages bzw. der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für die Ausgabe der Teilnehmer*innen-Liste sowie für das Anfertigen und die Veröffentlichung von Veranstaltungsfotos ist das berechtigte Interesse nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO.

Was sind die berechtigten Interessen, aufgrund derer personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Die Veranstaltungsfotografie dient dem berechtigten Interesse der Universität Salzburg, Veranstaltungen zu dokumentieren. Die Information der Öffentlichkeit über die Erfüllung der Aufgaben der Universität ist darüber hinaus eine ihrer Aufgaben gemäß § 3 Z 11 UG 2002.

Die Ausgabe der gedruckten Teilnehmer*innen-Liste dient dem berechtigten Interesse der Tagungs-Teilnehmer*innen, darüber informiert zu werden, wer an der Tagung teilnimmt und mit diesen Personen (einfacher) in Kontakt zu treten.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Veranstaltungsorganisation verarbeitet werden, werden unmittelbar nach Durchführung der Veranstaltung gelöscht. Werden Einwilligungen eingeholt, so werden diese für die Dauer von 3 Jahren gespeichert.

Wie kann ich verhindern, dass Fotos von mir gemacht werden?

Wir lassen Veranstaltungsfotografie lediglich von professionellen Fotografen durchführen. Diese sind besonders sensibilisiert und fertigen keine Fotos von Ihnen an, wenn Sie dies nicht wünschen.

Ich bin auf einem Veranstaltungsfoto zu sehen, das im Internet veröffentlicht wurde. Was kann ich tun, wenn ich das nicht möchte?

Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, so kann diese widerrufen werden. Das Foto wird dann jedenfalls gelöscht. Beruht die Verarbeitung auf dem berechtigten Interesse nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, so sind wir grundsätzlich nicht dazu verpflichtet, ein Foto zu löschen. Ob eine Verarbeitung auf diesen Rechtsgrund gestützt werden kann, ist bei jedem Foto eine Einzelfallentscheidung. Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und ein Löschungsbegehr stellen. In der Regel wird Löschungsbegehr entsprochen. Löschungsbegehr können an die Tagungsorganisation gerichtet werden.

Weitere Informationen

Die übrigen Informationen wie etwa Ihre Rechte, Kontaktdaten der Universität Salzburg oder die Möglichkeit der Beschwerde bei der Datenschutzbehörde können Sie dem allgemeinen Teil der [Datenschutzerklärung der Universität Salzburg](#) entnehmen.